

Gewaltfreie Kommunikation stärken

Tölzer Gabriel von Seidl-Gymnasium kooperiert mit Lions-Club

Bad Tölz – 90 Jahre hat das Gabriel-von-Seidl-Gymnasium an der Hindenburgstraße inzwischen auf dem Buckel, schon lange und auch noch für weitere Jahre wird es Baustelle sein, erst dann ist mit einem Kostenaufwand von neun Millionen Euro „alles neu“ für die rund 1.200 Schüler, die derzeit von 120 Lehrern unterrichtet werden. Doch nicht nur äußerlich, auch intern gibt es immer wieder Veränderungen und neue Angebote, so sorgte zuletzt der ab Herbst angestrebte Musische Zweig für Schlagzeilen.

Im Rahmen eines Pressegesprächs wurde das neuestes Kooperationsprojekt zwischen dem Gymnasium und dem hiesigen Lions Club vorgestellt: Der 40 Mitglieder zählende und soeben 40 Jahre alt gewordene Lions Club Bad Tölz, durch zahlreiche Hilfsprojekte und den alljährlichen Tölzer Büchermarkt bekannt, stellt dem Gymnasium laut Präsident Dr. Klement Aringer aus Reichersbeuern „einen hohen vierstelligen Betrag“ zur Förderung der „Gewaltfreien Kommunikation“ zur Verfügung. Finanziert werden, so Schulleiter Dr. Harald Vorleuter,



Stellten im neuen Konferenzraum des Tölzer Gymnasiums das Kooperationsprojekt mit dem Lions Club vor (v.l.) Holger Küst und Dr. Harald Vorleuter (Schulleitung) sowie Lions Präsident Dr. Klement Aringer. Foto: Bock

damit Ausbildungsseminare für die bereits aktiven 30 Streitschlichter und zwölf neue, Workshops für Schüler, die auch die Zivilcourage stärken sollen, der Wahlunterricht „Debattierclub“ für die 9. bis 11. Jahrgangsstufe ab September 2014 und die Mobbingprävention. Zudem sollen auch Lehrer zum Thema Konfliktmanagement geschult werden, aber auch die Eltern will man mit Vor-

trägen zum Thema Pubertät, Magersucht und Drogen – die zuletzt ebenfalls Thema der öffentlichen Diskussion waren – stärker an die Schule binden. Wie Stellvertretender Schulleiter Holger Küst ergänzte, arbeitet man dazu mit namhaften Referenten zusammen, bereits erfolgreich habe man für Lehrkräfte in Königsdorf Weiterbildungsworkshops zum Thema „Ehrliche Kommunikation“

durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Stiftungsfachhochschule in Benediktbeuern erhofft man sich positive Resonanz auf das Projekt Gewaltfreie Kommunikation, das nachhaltig sein soll, dessen Fortsetzung in den nächsten Jahren Präsident Aringer jedoch nicht garantieren kann, denn bereits im Sommer wählen die Tölzer Lions einen neuen Präsidenten. bo